Rückmeldungen der SuS zum Distanzunterricht

Wie pflichtbewusst / zuverlässig haben Sie selbstständig zuhause gearbeitet?

● immer	126
● häufig	235
● manchmal	37
● selten	1

w: 274

m: 125

Immer (w): 94

Immer (m): 32

Häufig (w): 161

Häufig (m): 74

Manchmal (w): 18

Manchmal (m): 19

Selten (w): 1

Selten (m): -

Fazit/Kommentar: Diejenigen, die an der Umfrage teilgenommen haben (399 SuS), sind grösstenteils pflichtbewusst und zuverlässig, die Damen mehr als die Jungs ...

Distanzunterricht: Was klappte mehrheitlich gut?

● Technik	254	(65%)
● Arbeitsbedingungen (zu Hause)	300	(75%)
● Kommunikation mit Lehrperso...	220	(55%)
● (individueller) Lernfortschritt	175	(44%)

Ausser beim Lernfortschritt hat es mehr Meldungen hier (mehrheitlich gut) als bei Frage 6.

Weitere positive Bemerkungen zum Distanzunterricht:

Bessere Zeitaufteilung:	45
Lehrer geben sich Mühe:	29
Ich arbeite effizienter/selbständiger:	32
Mehr Schlaf/ kein Schulweg/ mehr Freizeit:	18
Man lernt, sich selbst zu organisieren:	9
Technik	3

Distanzunterricht: Wo gab es vermehrt Schwierigkeiten?

Technik	150	(38%)
Arbeitsbedingungen (zu Hause)	79	(20%)
Kommunikation mit der Lehrp...	160	(40%)
(individueller) Lernfortschritt	200	(50%)

Für die letzten Wochen gilt es seitens von uns LP einen verstärkten Fokus auf die Kommunikation mit den SuS zu legen.

Weitere Schwierigkeiten:

Zu viel Arbeit:	30
Zu wenig Zeit für die Aufgaben:	23
Unsicherheiten von Aufgaben:	8
Technische Probleme:	33
Verschiedene Plattformen wurden von den LP benutzt:	18
Konzentrationsprobleme:	24

Es ist zwar eine Minderheit (s. auch Frage 8) der SuS, welche zu stark belastet sind, doch könnte diesen gerade durch bessere Kommunikation geholfen werden.

Wie gut konnte der Zeitbedarf für Distanzunterricht und Hausaufgaben im Rahmen der Vorgaben der Schulleitung eingehalten werden? (Pro Lektion zusätzlich max. 20 min. Hausaufgaben)

Es zeigt sich aus den Rückmeldungen zu Frage 9, dass es einzelne Fächer resp. LP sind, welche die Aufträge unterschätzen. Bitte Rückmeldungen zur Belastung individuell einfordern!

Bezüglich vorheriger Frage. Wie viel mehr / weniger Zeitaufwand wurde benötigt?

Eine typische Antwort:

Fächer sind extrem unterschiedlich, bei einigen Fächern war der Aufwand (zu) gering, bei anderen sehr hoch, sodass man während anderen Fächern, daran arbeiten musste.

Die Antworten variieren stark. Bei Vielen hat sich der Mehr- und Minderaufwand ausgeglichen.

Welche Vorteile hat der Distanzunterricht gegenüber dem Präsenzunterricht?

Länger schlafen:	107
Im eigenen Tempo arbeiten:	168
Weniger Stress:	9
Mehr Freizeit:	59
Keine:	32

Kommentar: Schön, gibt es auch Vorteile ...

Welche Nachteile hat der Distanzunterricht gegenüber dem Präsenzunterricht?

Weniger Kontakt zu LP und SuS:	92
Man lernt weniger/keine Motivation:	20
Konzentrationsprobleme/Zuhause schnell ablenkbar:	27
Verständnisfragen schwierig nachzufragen:	83

Die Übersicht verloren:	24
Lernfortschritt ist geringer:	23
Technische Probleme:	25
Man bewegt sich weniger:	25
Selbstdisziplin nötig:	8
Keine:	11

Wenn man die Kommentare durchliest, merkt man, dass unter dem Strich die Nachteile überwiegen.

Verbesserungsvorschläge für Distanzunterricht bis 5. Juni 2020

Keine:	128
Weniger Online-Lektionen / mehr Aufträge:	40
Nur eine Plattform benutzen (Teams):	54
Mehr Video-Konferenz / weniger Aufträge:	62
Face-Time für Fragen zu klären:	13
Fokus auf Maturprüfung:	2
Bessere Kommunikation:	12
Alle Aufträge der vorangehenden Woche im Voraus aufgeben:	29

*Zuerst einmal ist es beruhigend, dass so viele SuS explizit (!) keine Verbesserungsvorschläge haben. Dann sehen wir einen - nur scheinbaren - Widerspruch bei den Punkten **mehr resp. weniger** Online-Lektionen. Das rührt daher, dass gewisse Klassen in praktisch allen Fächer ausschliesslich per Video-Chat Unterricht geniessen und entsprechend gesättigt und ermüdet sind (bis zu Kopfweh), auf der anderen einzelne LP immer noch keine einzige Lektion per Video-Chat gehalten haben. Bitte für die letzten Wochen dort korrigieren, wo nötig.*

Für die Abschlussklassen: Was würden Sie sich für die letzten Fernunterrichtswochen vor den Abschlussprüfungen noch wünschen?

Repetition, anstatt neues anzufangen:	15
Mehr Vorbereitung für Probeprüfungen:	13
Konkrete Fragestunden:	12
Sehr schade, dass man sich nicht verabschieden kann:	2
So wie es jetzt ist, ist gut:	5
Keine:	20

Dies ist die Zusammenfassung. Wir legen zu dieser Frage alle Antworten anonymisiert bei, damit die betroffenen LP entsprechend darauf eingehen können.

Es gilt: Kein neuer Stoff mehr, Konzentration auf Repetition und die Prüfungsvorbereitung. Wo gewünscht und möglich, Probeläufe ab 11.5.2020 in Gruppen von max. 5 Personen (inkl. LP).

Weitere Rückmeldungen / Fragen:

Wird es obligatorische Prüfungen geben?

Nur in Ausnahmefällen: In einzelnen Fächern, wo bei der Jahrespromotion zu wenige Noten da sind. Oder bei Fächern, welche ab August nicht mehr unterrichtet werden.

Müssen Prüfungen, die vor dem Lockdown verpasst wurden, nachgeschrieben werden?

Grundsätzlich ja.

Warum müssen wir Sportaufgaben erhalten? Andere Sache: würde Jeder Lehrer pro Lektion 20 min Hausaufgaben geben, hätte ich also jeden Freitag 100 Minuten Hausaufgaben (da ich 10 Lektionen habe), Donnerstags 80, Montags 90... Macht diese Faustregel Sinn? Im normalen Unterricht habe ich (zum Glück) nicht so viel für die Schule zu tun.

Rechnen ist Glückssache ...

Ernsthaft: Gerade in diesen Zeiten ist Bewegung erst recht wichtig ...

Ich denke, dass es nicht nötig ist, sich jede Woche einmal per Online-Konferenz zu treffen. Es gibt Fächer in denen es einfach nicht notwendig ist.

Da die Kurse für Word und Excel ausfallen, könnte es praktisch sein, wenn wir eine kleine Übersicht erhalten können über Funktionen der Programme die oft Probleme bereiten, oder sehr praktisch für die Maturaarbeit seien könnten.

Danke, prüfen wir.

Im Fach Mathematik haben wir bis zum Lockdown die Theorie zu Differenzialgleichungen und Richtungsfeldern besprochen. Anschliessend haben wir die Aufgaben dazu selbstständige Zuhause gelöst. Die LP hat zwar angeboten bei Fragen zu helfen, dennoch ist der erarbeitete Stoff Zuhause nicht mit dem Präsenzunterricht zu vergleichen. Da bekanntlich unsere Klasse nicht die beste im Fach Mathematik ist, und viele durch den Lockdown auch auf eventuelle Nachhilfe verzichten mussten, würde ich mir eine Stoffanpassung für die Abschlussprüfung wünschen. Die Vorbereitung fand einfach nicht zu denselben Bedingungen statt, wie es ohne

die Coronamassnahmen möglich gewesen wäre. Vielleicht könnte dieses Anliegen mit den Betroffenen besprochen werden.

Die Videokonferenzen, in denen wir den Stoff für die Maturaprüfungen repetieren, sind sehr hilfreich.

Wie wird der Präsenzunterricht stattfinden, wenn die Hygiene-Massnahmen (2m Abstand...) immer noch eingehalten werden müssen?

Wird die schwierige Zeit bei den Zeugniskonferenzen auch in die Bewertung einfließen?

Ich würde mir wünschen, dass bei einer weiteren Krise wie diese die Lehrer auch etwas mehr auf die Schüler zugehen und diese auch anhören, denn die Kommunikation war dieses Jahr wirklich schwach. Frage: Stehen Nachholtermine an für Maturastreich/Maturaball? Wenn nicht: Warum?

Es folgt eine Umfrage (nächste Woche) für die Abschlussklassen: Thema Maturfeier und Abschlussball (da ist jedoch das OK Abschlussball am Ball...).

Ich denke für die Lehrpersonen ist es eine sehr strenge Zeit, darum wünsche ich mir das sie den Unterricht nicht nach dem Motto einmal in der Woche live Videostunden geben müssen, sondern dürfen.

Ich finde die Lehrer und die Schulleitung machen einen super Job und das Home-Schooling wird zum grössten Teil sehr gut umgesetzt.

Danke! Und so enden wir.

In dieser neuen Situation bemühen sich alle Beteiligte und leisten Ausserordentliches. Wir sind stolz auf unsere SuS und unsere LP. Haltet durch und bis bald!